

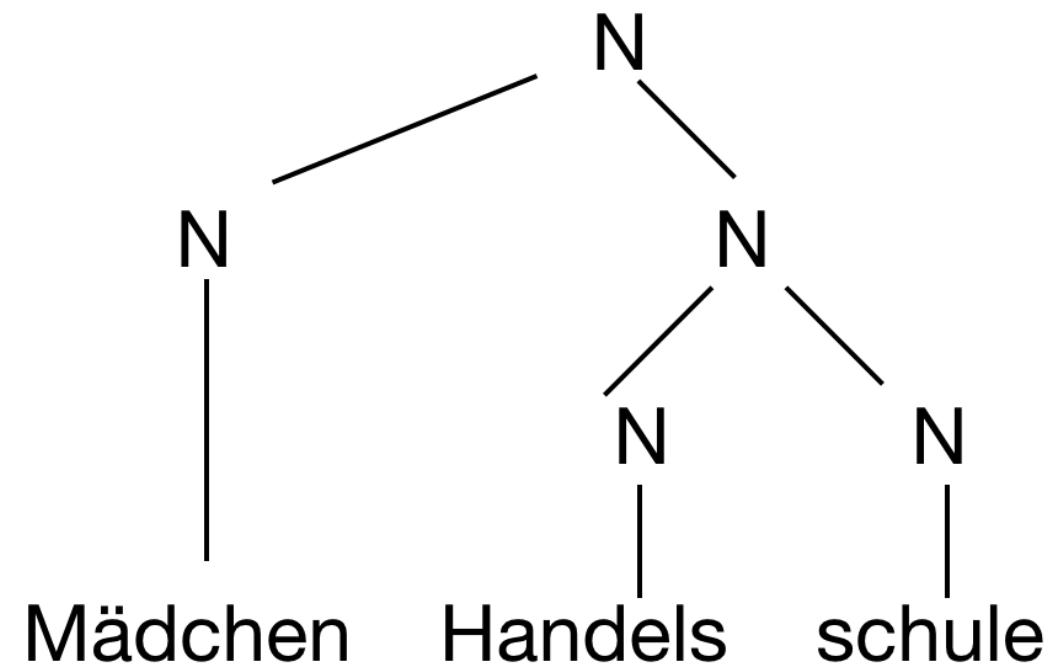
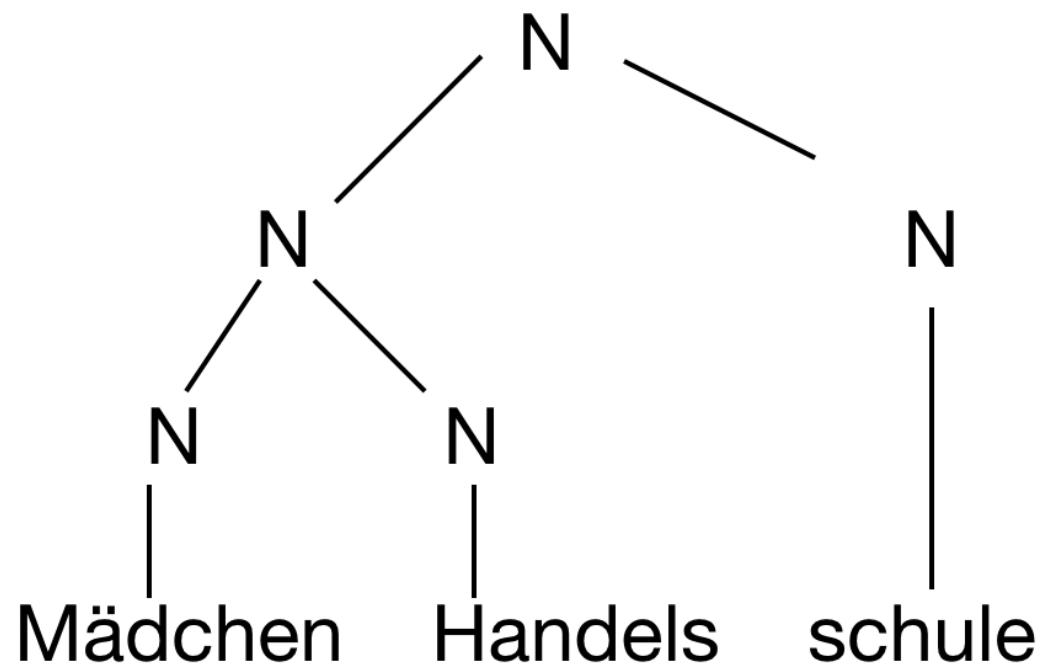
Vertiefungskurs Sprache

(Wahlbereich)

Eine Mädchenhandelsschule?
Was ist das?

Mädchenhandelsschule:
eine Schule, an der Mädchen etwas über Handel / Wirtschaft lernen

Mädchenhandelsschule:
eine Schule, an der gelehrt wird, wie man Mädchenhandel betreibt



Themenbereich „Phänomen Sprache“: Warum verwenden wir Menschen gerade das eine Wort, um Dinge, Lebewesen, ... zu bezeichnen und nicht ein anderes? Wie kommen Wörter zu ihrem Namen? Wie sind Wörter gebaut?

- Teller ham
 - (ka)putt dedange Schaukel
 - geht nicht des
 - Mone (sch)läft
 - Elefant (sch)läft
 - wosde kisse
 - is Haus bebaub
- (Simone, 1 Jahr)



Themenbereich „Erstspracherwerb“: Wie kommen wir Menschen zur Sprache? Wie lernen Babys sprechen? Ist Sprache angeboren oder wird sie erlernt?



„Der Auserwählte er wirklich sein mag
... Aber trotzdem große Gefahr ich
befürchte durch seine Ausbildung.“
(Yoda, in: Star Wars Episode 1: Die
dunkle Bedrohung, Kapitel 47)

Themenbereich „Syntax“: Warum könnt ihr das so nicht sagen? Gibt es einen „richtigen“ und einen „falschen“ Satzbau? Wie baut man Sätze in verschiedenen Sprachen auf? Was ist mit „Nach Mathe, geh ma da Döner oder Kinese?“?



Er: „Da vorn ist grün.“

Sie: Meint er, dass ich fahren soll?
Oder will er mir mitteilen, dass ich
schlecht Auto fahre? Oder hat er
nur irgendetwas Grünes gesehen
und will ein Gespräch anfangen?
Oder...???

Themenbereich „Semantik“: Warum verstehen wir das, was andere sagen, manchmal nicht? Wie entstehen Missverständnisse? Warum können wir sprachliche Bilder verstehen (z.B. „Du Schwein!“), was läuft da im Kopf ab?

Ischwoře!

Wallah!

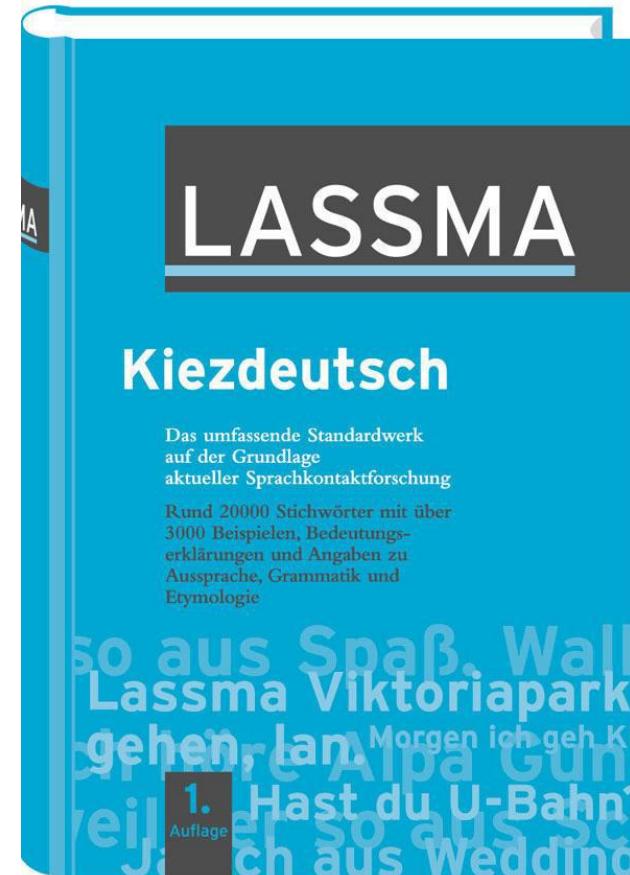
Hast du Handy bei?

Es gibt so Freund.

Ich aus Wedding.

Was guckst du, bin ich Kino?

Wir sind jetzt neues Thema.



Sächsisch ist der unbeliebteste Dialekt

Frage: Welche Dialekte hören Sie gar nicht gerne, welche mögen Sie überhaupt nicht?



Themenbereich „Soziolinguistik“: Wie sprechen Menschen verschiedener Schichten, verschiedenen Alters, verschiedener Herkunft, ...? Ist Jugendsprache eine eigene Sprache oder ein Dialekt oder etwas Drittes? Welches Image haben verschiedene Sprachen und Dialekte?

weitere mögliche Themen: Sprache in der Werbung, Frauen- / Männersprache, ...

Bildungsplan

- Ziel: SuS differenzierte Einblicke in die Struktur von verschiedenen Sprachen und Kommunikation vermitteln
- Aufbau: Nachdenken über Sprache und Kommunikation in der K1 (s. Themen oben), freiwillige Zertifikatsklausur Anfang der K2, kurze Auseinandersetzung mit Texten aus unterschiedlichen Fachbereichen (keine Interpretation!) und Verfassen von Hausarbeiten in der K2
- 2 oder 4 Halbjahre möglich
- NICHT: Ergänzung des Sprachunterrichts, d.h. KEINE Interpretation von Texten, sondern fast ausschließlich Sprachbeispiele der gesprochenen Sprache bzw. der Werbung (D, E, L, F, Sp, I)

Organisatorisches

- Unterrichtet werden 4 Halbjahre, es sind aber auch nur 2 möglich.
- In der K1 wird pro Halbjahr eine Klausur geschrieben, in der K2 eine Klausur sowie mehrere kleine Hausarbeiten während des Unterrichts.
- Die Kursinhalte können im Abitur in einer mündlichen Prüfung abgeprüft werden (Im Abitur 2022 fanden zwei mdl. Prüfungen statt.).

Eindrücke von Schülerinnen

- „Ich habe mich nicht für eine Wahl des Vertiefungskurses Sprache entschieden, sondern vielmehr gegen die anderen Fächer; ich bin völlig offen und ohne Erwartungen in diesen Kurs gegangen und würde mich wieder für ihn entscheiden. Es gefällt mir, dass man die alltägliche Sprache untersucht und somit auch immer einen Bezug zum eigenen Leben / Alltag hat, und ich finde es wirklich interessant zu verstehen, wie Sprache eigentlich funktioniert.“
- „Ich habe den Kurs gewählt, ohne wirklich zu wissen, was das überhaupt ist. Aber schon die ersten Stunden fand ich total spannend. Es hat meiner Meinung nach sehr viel mehr mit Deutsch zu tun als der eigentliche Deutschunterricht und macht total viel Spaß. Im Kurs spricht man viel über Beispiele von Wörtern und hat auch einen kleinen Vorteil im Deutschunterricht.“
- „Im Vertiefungskurs Sprache erfährt man neue und interessante Dinge über unsere Sprache und wie sie funktioniert. Ebenso macht der Unterricht Spaß, da es viel darum geht, sich Beispiele für etwas zu überlegen. Als Folge macht man sich mehr Gedanken über die Sprache und hat auch einen gewissen Vorteil im Deutschunterricht.“

Fragen?

→ kurfess@ebg-rottenburg.de